



CONTOPP®

XtraCem 10

Aufheiz-
protokoll

Protokoll zum Funktionsheizen

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben/
Bauabschnitt: _____

Bauteil/Wohnung
Stockwerk: _____

Estricharbeiten beendet am: _____

Mischung 1 : 6 ☐

Ablauf des Funktionsheizens	Soll-Vorlauftemperatur	Abgelesene Vorlauftemperatur	Datum/Uhrzeit	Prüfer
24 Stunden nach Estricheinbau	+ 25°C			
Am 3. Einbautag	+ 35°C			
Am 4. Einbautag	max. erreichbare Vorlauftemperatur (Höchsttemperatur 55°C)			
Am 5. Einbautag				
Am 6. Einbautag				
Am 7. Einbautag				
Am 8. Einbautag				
Am 9. Einbautag				
Am 10. Einbautag				
Am 11. Einbautag	+ 35°C			
Am 12. Einbautag	+ 25°C			

Mischung 1 : 5 ☐

Ablauf des Funktionsheizens	Soll-Vorlauftemperatur	Abgelesene Vorlauftemperatur	Datum/Uhrzeit	Prüfer
24 Stunden nach Estricheinbau	+ 25°C			
Am 3. Einbautag	+ 35°C			
Am 4. Einbautag	max. erreichbare Vorlauftemperatur (Höchsttemperatur 55°C)			
Am 5. Einbautag				
Am 6. Einbautag				
Am 7. Einbautag	+ 35°C			
Am 8. Einbautag	+ 25°C			



Mischung 1 : 4 ☐

Ablauf des Funktionsheizens	Soll-Vorlauftemperatur	Abgelesene Vorlauftemperatur	Datum/Uhrzeit	Prüfer
24 Stunden nach Estricheinbau	+ 25°C			
Am 3. Einbautag	+ 35°C			
Am 4. Einbautag	max. erreichbare Vorlauftemperatur (Höchsttemperatur 55°C)			
Am 5. Einbautag	+ 35°C			
Am 6. Einbautag	+ 25°C			

Achtung: Sollte die Belegereife im Hinblick auf die maximal zulässige Restfeuchtigkeit nach dem Ende des Funktionsheizens noch nicht gegeben sein, kann die Heizphase nochmals einige Tage verlängert werden. Während der Aufheizphase dürfen keine Verputztätigkeiten ausgeübt werden und die Estrichfläche nicht zugestellt sein.

Funktionsheizen mit automatischer Regelung: ☐ Ja ☐ Nein

Ende des Funktionsheizens: _____

Heizungsfabrikat: _____

Belüftung während des Funktionsheizens nach Vorschrift des Estrichlegers: ☐ Ja ☐ Nein

Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen: ☐ Ja ☐ Nein

Ort/Datum: _____

Auftraggeber: _____ Heizungsbauer: _____